



**Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade (Hrsg.)**  
in Zusammenarbeit mit dem Internationalen  
Sachverständigenkreis Ausbau und Fassade ISK

## **Herausforderungen für die Bauschaffenden – heute und morgen**

10. Internationale Baufach- und  
Sachverständigentagung Ausbau und Fassade  
ISK 2009 in Schwarzenberg 16.-17. Oktober 2009

Tagungsband

Fraunhofer IRB Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**ISBN 978-3-8167-####-#**

Herausgeber:

Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade

Baden-Württemberg

Wollgrasweg 23

70599 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 4 51 23-0

Telefax: 07 11 / 4 51 23-50

E-Mail: [info@stuck-verband.de](mailto:info@stuck-verband.de)

URL: [www.stuck-verband.de](http://www.stuck-verband.de)

in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Sachverständigenkreis Ausbau und Fassade ISK ([www.isk-d-a-ch.org](http://www.isk-d-a-ch.org))

Redaktion: Markus Weißert

Layout, Satz: Sarah Kohl, Miriam Horwarth

Druck: Fraunhofer Mediendienstleistungen, Stuttgart

Für den Druck des Buches wurde chlor- und säurefreies Papier verwendet.

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die über die engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes hinausgeht, ist ohne schriftliche Zustimmung des Fraunhofer IRB Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen und Handelsnamen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und deshalb von jedermann benutzt werden dürften.

Sollte in diesem Werk direkt oder indirekt auf Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien (z. B. DIN, VDI, VDE) Bezug genommen oder aus ihnen zitiert werden, kann der Verlag keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls für die eigenen Arbeiten die vollständigen Vorschriften oder Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung hinzuzuziehen.

© by Fraunhofer IRB Verlag, 2009

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart,

Telefon (0711) 970-2500

Telefax (0711) 970-2508

E-Mail [irb@irb.fraunhofer.de](mailto:irb@irb.fraunhofer.de)

<http://www.baufachinformation.de>

## Vorwort

Mit dem Motto der 10 ISK-Tagung 2009 „Herausforderungen für Bauschaffende – heute und morgen“ soll einerseits ausgedrückt werden, dass sich Bauschaffende nicht nur mit den aktuellen, bestehenden Fragen des Bauens auseinandersetzen müssen, um Mängel und Schäden möglichst gering zu halten, sondern auch aufgefordert sind, sich mit neuen Technologien zu befassen, die teilweise im theoretischen Bereich bereits großes Interesse erwecken und schon in kurzer Zeit in der Praxis umgesetzt werden sollen.

Mit dem diesjährigen ISK-Motto soll ebenfalls darauf abgehoben werden, dass zahlreiche Wünsche von Bauherren bzw. deren Planern geäußert werden, die nach einer dauerhaft gebrauchstauglichen Umsetzung suchen. Unsere schnelllebige Zeit lässt Langzeitversuche von Baustoffe und Systemen kaum noch zu. Vieles wird anhand von Simulationsprogrammen entwickelt und muss sich erst dann in der Praxis bewähren. Vielmal funktioniert es, aber manchmal auch nicht und der Baumangel ist vorprogrammiert. Die Beiträge im vorliegenden Buch zeigen auch auf, dass nicht alles Wünschenswerte in der Praxis umsetzbar ist.

Dem Tagungsprogramm der 10. ISK-Tagung 2009 liegt die Idee zugrunde Anforderungen im Bereich Ausbau und Fassade zu beschreiben und Lösungsansätze – soweit möglich – darzulegen. Klassische Sachverständigenfälle sind ebenso Thema, wie auch die Frage nach der Lebensdauer von Fassaden und deren Bewertung. Außerdem wird auch beleuchtet was Produktaussagen wert sind bzw. wird dargelegt welchen Zahlenwert sie tatsächlich aufweisen. Ebenso soll in den Referaten aufgezeigt werden was für Entwicklungstendenzen möglicherweise bei Dämmung und Nanotechnologie im Bauwesen zu erwarten sind.

Die zunehmenden Teilnehmerzahlen dieser und der vergangenen ISK-Tagungen zeigen, dass der länderübergreifende fachliche Austausch im zusammenwachsenden Europa Zukunft hat. Bauen ist regional teilweise sehr unterschiedlich geprägt. Dennoch entsteht durch die zunehmende europäische Normung und Zulassung von Bauprodukten und Bauprodukten sowie durch internationale tätige Produkthersteller ein zunehmend ähnlicher, manchmal fast einheitlicher Markt, der neue Herausforderungen schafft, welchen sich die Sachverständigen und Bauschaffenden stellen müssen.

Die mit diesen Themen in Zusammenhang stehenden Fragen und Aufgaben können während der Tagung gemeinsam, aber sicher auch noch danach, erörtert und diskutiert werden – wir freuen uns auf Ihren aktiven Meinungsaustausch.

Der vorliegende Tagungsband zur 10. ISK-Tagung 2009 informiert über den unmittelbaren Kreis der Tagungsteilnehmer hinaus die breite Fachöffentlichkeit durch die dokumentierten Vorträge über den aktuellen Stand der Entwicklung und gibt außerdem diverse Hinweise zu Einzelfragen. Unser Dank gilt den Referenten und den engagiert unsere Arbeit unterstützenden Tagungsteilnehmern.

Der Vorsitzende der ISK 2009



Markus Weißert  
Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade  
Baden-Württemberg

*Arch. Dipl.-Ing. Dr. Herwig Ronacher, Hermagor (A)*

**Konstruktiver Bautenschutz – über den Sinn des Vordaches**

*Helmut Pointner, SV für Fenster, Türen, Wintergärten, Fa. Internorm, Traun (A)*

**Putzbündige Fenster an Fassaden**

Fassadenanschlüsse an Fenster und Türen sind vorprogrammierte Bauschäden

*Ing. Peter Schick, Ingenieurbüro Wien (A)*

**Konstruktiv und bauphysikalisch optimierte An- und Abschlüsse im Trockenbau**

Anschlüsse im Holz-, Stahl- und Massivbau

*Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Stuckateurmeister Harry Luik, ö. b. v. Sachverständiger, Reutlingen (D)*

**Schnitt- und Nahtstellen im Bauablauf**

Gewerkeübergreifende Planung und Ausführung

*Dr. Uwe Erfurth, ö. b. v. Sachverständiger, Welden (D)*

**Wie dicht ist wasserdicht?**

*Dipl.-Ing. (FH), Stuckateurmeister Thomas Schmid, ö. b. v. Sachverständiger (D);*

**Schadensfälle Trockenbau – Planungs- und Ausführungsmängel**

*Michael Hladik, allg. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständiger (A)*

**Schadensfälle im Ausbau und an Fassaden Fensterbank im WDVS**

*Walter Schläpfer eidg. dipl. Gipsermeister, Bereichsleiter Gipsergewerbe SMGV, Fachexperte (CH)*

**Anwendung von Gips-Zementgrundputz (Unterputz) in häuslichen Nassräumen**

*Dr. habil Engin Bagda, Leiter des Dr. Robert - Murjahn - Instituts Ober-Ramstadt (D)*

**Schutzstrategien gegen Algen-/Pilzbefall**

Stand der europäischen Forschung

*Günter Nosbüsch, Leiter Technik Firma Greutol, Otelfingen (CH)*

**Zwischenbilanz mit biozidfreien WDVS/verputzter Außenwärmedämmungen**

*Emanuel Panic, allg. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständiger für Vakuumdämmung, Schleißheim b. Wels (A)*

**Vakuumdämmung**

Die Alternative zu den dicken Dämmschichten

*Dipl.-Ing. Thomas H. Morszeck, Institutsleiter / Fraunhofer IRB, Stuttgart (D)*

**Effiziente Informationsbeschaffung für Sachverständige im Bauwesen**

*Dr. Pierangelo Groening, Departementsleiter EMPA, Dübendorf (CH)*

**Nanotechnologie - Der Weg zu maßgeschneiderten Werkstoffen und Beschichtungen**

*Michael Hladik, allg. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständiger, Natters bei Innsbruck (A)*

**Lebensdauer von WDVS-Fassaden**